



GRÜNE Schweiz

Waisenhausplatz 21
3011 Bern

Raphael.noser@gruene.ch
031 326 66 07

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für wirtschaftliche
Landesversorgung BWL
Bernastrasse 28
3003 Bern

info@bwl.admin.ch

Bern, 29. Juni 2021

Ethanolpflichtlagerverordnung; Vernehmlassungsantwort

Sehr geehrter Herr Bundesrat,
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Zusammenhang mit der im Titel vermerkten Vernehmlassung haben Sie die GRÜNEN zur Stellungnahme eingeladen. Wir danken Ihnen für die Gelegenheit, uns zur Vorlage zu äussern.

Die Erfahrungen aus der Covid-19-Pandemie haben die Bedeutung von Ethanol für die wirtschaftliche Landesversorgung und die Versorgungssicherheit deutlich aufgezeigt. Ethanol ist ein essenzieller Bestandteil in der Produktion von Arznei- und Desinfektionsmitteln und dessen Verfügbarkeit ist somit gerade in Krisenzeiten unentbehrlich. Die GRÜNEN haben bereits im Mai 2020 die Wiedereinführung einer Pflichtlagerhaltung für Ethanol gefordert¹ und begrüssen dementsprechend die vorliegende Vernehmlassungsvorlage ausdrücklich.

Der Absatz an Ethanol lag während der 1. Welle der Covid-19-Pandemie um bis zu 65% höher als in den Vorjahren. Die Nachfrage überstieg zeitweise das zur Verfügung stehende Angebot. Die GRÜNEN erachten eine Bevorratung von Ethanol im Umfang von ungefähr drei Monaten des *Normalbedarfs* darum als eher knapp und bitten Sie entsprechend, den Umfang der Pflichtlagerhaltung nochmals zu überdenken.

Die Covid-19-Pandemie hat, über den Gebrauch von Ethanol hinaus, zahlreiche weitere Abhängigkeiten und Versorgungsprobleme offengelegt. Sensible Medikamente und Wirkstoffe der medizinischen Grundversorgung etwa stammen zu 80 Prozent aus China und Indien und auch die Produktion wird immer öfters ins Ausland ausgelagert. Die Schweiz ist

¹ Siehe Motion 20.3448 Michaud Gigon: „Für einen Wiederaufbau des Ethanol-Pflichtlagers in der Schweiz“.

gefordert, die Sicherung der Versorgung mit den wichtigsten Medikamenten und Wirkstoffen sowie dem notwendigen medizinischen Schutzmaterial (Masken, Schutzbrillen, Schutzmäntel etc.) in zukünftigen Krisen besser zu gewährleisten. Im Nachgang zur Pandemie erwarten die GRÜNEN vom Bundesrat darum eine Auslegeordnung, die aufzeigt, mit welchen Instrumenten die Versorgungssicherheit zukünftig garantiert werden kann. Neben einer ausreichenden Lagerhaltung ist es zentral, dass sensible Medikamente und Wirkstoffe wieder vermehrt in der Schweiz und in Europa produziert werden.²

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Anliegen. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Balthasar Glättli
Präsident



Raphael Noser
Fachsekretär

² Siehe dazu parlamentarische Initiative 20.429 Grüne Fraktion: [„Parlamentarische Covid-19-Verordnung. Konkretisierung von Artikel 102 der Bundesverfassung bezüglich Versorgungssicherheit“](#).